

1. Quartal 2016

Filzwieser/Frank/Kloibmüller/Raschhofer

Asyl- und Fremdenrecht

Stand: 15. 1. 2016

Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Faradaygasse 6 • 1030 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Kommentar

RECHT ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Find us on 

 Download on the
App Store





978-3-7083-1073-2,
507 Seiten,
broschiert, € 58,00

Günter Herzig (Hg.)

Europarecht | Jahrbuch 2015

Das Jahrbuch bietet dem Rechtsanwender einen kompakten Überblick über wesentliche europarechtliche Entwicklungen des vorangegangenen Kalenderjahres. Dargestellt werden rechtliche Neuerungen, Rechtsakte im Vorbereitungsstadium, relevante aktuelle Judikatur der Unionsgerichtsbarkeit sowie die österreichische Rechtsprechung mit Europarechtsbezug. Das Werk bietet nicht nur einen profunden Rückblick, sondern auch einen problemorientierten Ausblick auf anstehende Entwicklungen. Das Jahrbuch deckt umfassend das breite europarechtliche Spektrum ab und bietet jede Menge fundierter Updates zu aktuellen Tendenzen.

Erörtert werden:

- Grundprinzipien
- Rechtsschutz
- Diskriminierungsverbot und Unionsbürgerschaft
- Warenverkehr
- Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit
- Freizügigkeit der Arbeitnehmer
- Wettbewerbsrecht
- Beihilferecht
- Vergaberecht
- Europäisches Zivilverfahrensrecht
- Arbeit und Soziales
- Immaterialgüterrecht
- Direkte und indirekte Steuern
- Europäisches Strafrecht
- Umwelt und Abfall
- Verbraucherschutz
- Migration und Asyl



978-3-7083-1083-1,
264 Seiten,
broschiert, € 48,00

Johannes Stabentheiner | Andreas Vonkilch (Hg.)

Wohnrecht | Jahrbuch 2016

Für alle im Wohnrecht Tätigen ein Muss: Das Jahrbuch Wohnrecht bietet eine umfassende Zusammenfassung des aktuellen Standes der Rechtsprechung, des Schrifttums und der Gesetzgebung im Mietrecht, im Wohnungseigentumsrecht und im Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht samt angelagerten Materien wie etwa dem Heizkostenabrechnungsgesetz.

Neu aufgenommen wurden rechtsdogmatische Fachbeiträge zu spezifischen Einzelthemen des Wohnrechts (dieses Mal: Immobilienmaklerverträge) sowie Beiträge zu wohnrechtlichen Einzelfragen, die vor allem in gerichtlichen Verfahren erster Instanz oder in deren Vorfeld häufig eine große Rolle spielen (aktuell: Beschlussanfechtungsverfahren nach § 24 Abs 6 WEG 2002).

Zwei wohnrechtliche Traditionsveranstaltungen erweitern das breite Themenspektrum:

- Miet- und Wohnrecht, Seminar der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter, am Tulbingerkogel
- Wiener Wohnrechtstage (Veranstalter: Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen, die Mietervereinigung Österreichs sowie der Österreichische Mieter-, Siedler- und Wohnungseigentümerbund)

Das Jahrbuch geht nun auch auf bedeutsame Fragen der Immobilienbewertung ein; der erste Beitrag befasst sich mit dem Residualwertverfahren.

Das Jahrbuch Wohnrecht wurde überdies um einen steuer- und abgabenrechtlichen Teil erweitert. Im aktuellen Jahrbuch werden die gesetzlichen Neuerungen bei der Grunderwerbsteuer und der Immo-ESt erörtert.

Die Lektüre dieses Jahrbuchs vermittelt vielfältige, hochaktuelle Fachinformation ohne mühselige Recherche. Ein wichtiger Arbeitsbehelf für alle Rechtsanwälte und Richter, Interessenvertreter und Verwalter, aber auch für interessierte „Betroffene“.



Christian Filzwieser/Michaela Frank/Mariella Kloibmüller/Julia Raschhofer

Asyl- und Fremdenrecht | Kommentar

Stand: 15. 1. 2016

Das Werk bietet – in dieser Form erstmalig – eine gesamtheitliche Auseinandersetzung mit allen vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl sowie Bundesverwaltungsgericht zu vollziehenden Rechtsmaterien, die weit über das bisherige Asylrecht hinausgehen.

Humanitäre Aufenthaltstitel, Rechtsfragen rund um Rückkehrentscheidung, Duldung und Abschiebung, das Recht der Schubhaft oder die verfahrensrechtlichen Grundlagen für das Bundesverwaltungsgericht als Teil der neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit sind nur einige der neu behandelten Aspekte. Exkurse zur Dublin III-VO, zum Recht der Grundversorgung, zum Visaverfahren sowie zur „Asyl auf Zeit“-Novelle sind ebenso enthalten wie die einschlägigen Rechtsvorschriften des österreichischen und europäischen Rechts.

Gerade angesichts der Präsenz des gesamten Themas in der öffentlichen Diskussion erweist sich der vorliegende Kommentar als fundierte Orientierung einerseits und detailliertes Nachschlagewerk für Anwenderinnen und Anwender andererseits.



**1854 Seiten,
978-3-7083-1077-0,
gebunden, € 188,00**

Christian Filzwieser/Andrea Sprung

Dublin III-Verordnung

Das Europäische Asylzuständigkeitssystem

Stand: 1. 2. 2014

Die Dublin III-Verordnung ist in 32 europäischen Staaten anzuwenden und regelt für diese Staaten die Zuständigkeit für die Prüfung eines Antrages auf internationalen Schutz abschließend.

Besonderes Augenmerk wurde neben den, zwischen den Mitgliedstaaten der Verordnung strittigen, Auslegungsfragen auf die Frage des Rechtsschutzes gegen Menschenrechtsverletzungen in Vollzug der Verordnung gelegt.

978-3-7083-0974-3, 473 Seiten, gebunden, € 78,00

All Human Rights for All – Vol III

edited by Binder/Müller-Funk/Grandits/Nowak

Christina Binder/Jane A. Hofbauer/Flávia Piovesan/Anna-Zoe Steiner/Elisabeth Steiner (eds.)

Social Rights in the Case Law of Regional Human Rights Monitoring Institutions

The European Court of Human Rights, the Inter-American Court of Human Rights and the African Commission on Human and Peoples' Rights

Social rights have increasingly come into the spotlight with recent and remarkable trends in jurisprudence at the international and at the domestic level. The growing case law in the field of social rights has the potential to have a significant impact on the daily life of millions of people around the world. Particularly in times of financial and economic crisis, questions related to the protection of social rights are of great relevance.

This book compiles landmark decisions of the most important regional human rights institutions (European Court of Human Rights, Inter-American Court of Human Rights, African Commission on Human and Peoples' Rights). It not only points to specific developments in each human rights protection system but also reveals global trends in social rights jurisprudence.

978-3-7083-1076-3, 531 Seiten, broschiert, € 44,80



978-3-7083-1079-4,
142 Seiten,
broschiert, € 32,80

Schriftenreihe Ethik und Recht in der Notfallmedizin – Band 3

ÖGERN (Hg.)

Notfallmedizin am Lebensende

3. Tagungsband der Österreichischen Gesellschaft für Ethik und Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin (ÖGERN) des 3. Symposiums vom 4.11.2015 an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU), Salzburg

redigiert von Dr.iur. Michael Halmich, PLL.M., ÖGERN-Vorstandsvorsitzender

Die vorliegende Tagungspublikation fasst die Referate des 3. ÖGERN-Symposiums zu „Notfallmedizin am Lebensende“ zusammen und bietet einen Überblick über rechtliche und ethische Aspekte.

Der Bogen spannt sich dabei von Behandlungsbegrenzungen aus strafrechtlicher Sicht und rechtlichen Möglichkeiten der Entscheidungssubstitutionen über Reanimationsentscheidungen in der Praxis, Hospitalisierungs- vs. Belassungsfragen und den Möglichkeiten einer vorausschauenden Planung. Ergänzt wird der Tagungsband durch Beiträge weiterer namhafter ExpertInnen zu artverwandten Themen, wie etwa den psychologischen Aspekten der Reanimation aus Retter-, Angehörigen- und Betroffenenensicht.



978-3-7083-1082-4,
412 Seiten,
broschiert, € 38,80

Eder-Rieder

Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht

4., überarbeitete Auflage

Dieses Buch stellt eine Einführung in wirtschaftsbezogene Straftatbestände des StGB und des Nebenstrafrechts auf dem Stand des StRÄG 2015 (BGBl I 2015/112) und der geplanten Änderungen durch das StPÄG 2015/16 dar.

In der Einleitung wird die Charakteristik der Wirtschaftskriminalität behandelt und in der Folge auf die allgemeinen Grundlagen der Strafbarkeit und Strafflosigkeit, Deliktsaufbau und Sanktionen für den Einzeltäter, aber auch für den Verband eingegangen. Danach folgen typische allgemeine und spezielle Wirtschaftsdelikte wie auch Gläubigerschutz- und Bilanzdelikte, Geldwäscherei, die neuen Korruptionstatbestände, Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen und Computerstrafrecht. Zusätzlich werden die speziellen wirtschaftsrechtlichen Strafbestimmungen des Immaterialgüterstrafrechts mit Marken- und Produktpiraterie, Patent- und Musterstrafrecht und der unlautere Wettbewerb angesprochen. Diesen folgen den Schutz der Anleger betreffende Strafbestimmungen und das Insiderstrafrecht bzw die Verletzung des Bankgeheimnisses. Auf die Normen des Lebensmittelstrafrechts bzw Weingesetzes und die Umweltdelikte schließen das Finanzstrafrecht und Grundlagen des Strafprozesses an.

Den Abschluss bildet ein Katalog von Kontrollfragen.

NEUE PRAKTIKER SKRIPTEN — NPS

Die Reihe „Neue Praktikerskripten - NPS“ beschreibt die wesentlichen Aspekte der Bereiche „Recht“ und „Wirtschaft“ – praxisnah, knapp und einprägsam.

NEUE PRAKTIKERSKRIPTEN — NPS

konzipiert und herausgegeben von Werner Hauser
Mitherausgeberin: Sonja Gögele

Thomas Karasek

Grundlagen des Außenhandels

Internationaler Handel ist mittlerweile die Basis des weltweiten Wirtschaftswachstums. Das vorliegende NPS spannt einen Bogen von der historischen Entwicklung der Außenhandelstheorie bis hin zu aktuellen Außenhandelsthemen. Es behandelt die grundlegenden theoretischen Modelle und verknüpft die Theorie mit der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik der EU, die internationalen Handelsorganisationen und die Frage nach dem optimalen Währungsraum runden den Inhalt ab.

Das NPS richtet sich dabei sowohl an Studierende als auch an andere, an Fragen der Außenhandelspolitik interessierte Personengruppen.

978-3-7083-1080-0, 64 Seiten, broschiert, € 14,00

Bereits erschienene NPS Werke:

Manfred Novak
Universitätsrecht
 978-3-7083-1057-2, 173 Seiten,
 broschiert, € 18,00

Alois Birklbauer/Alice Sadoghi
Strafrecht
 978-3-7083-1058-9, 128 Seiten,
 broschiert, € 17,00

Clemens Thiele
Österreichisches Designrecht
 978-3-7083-1056-5, 165 Seiten,
 € 18,00, **nur im App Store erhältlich**

NEUE PRAKTIKERSKRIPTEN — NPS

konzipiert und herausgegeben von Werner HAUSER
Mitherausgeber: Christian SCHWEIGHOFER

Florian Oppitz

Grundlagen des Österreichischen Verfassungsrechts

Zu den wichtigsten Kompetenzen der Bundespräsidentin zählt die Bestellung der Bundesregierung (siehe S. 47 des Praktikerskriptums). Ob wir nach der Wahl einen Bundespräsidenten oder eine Bundespräsidentin haben werden, bleibt spannend. Florian Oppitz hat sich in seinem Werk, das einen gut verständlichen Überblick über das österreichische Verfassungsrecht bietet, entgegen der männlichen Konvention bei allen Amtsinhaberinnen für die weibliche Form entschieden.

Das Werk erläutert die Grundregeln des politischen Lebens in Österreich und die staatliche Organisation.

978-3-7083-1074-9, 88 Seiten, broschiert, € 14,00, **im App Store erhältlich**



Neben dem NPS Band 3 Thiele, Designrecht, können folgende Werke im App Store als App erworben werden (bei Kauf des Buches mit Gratiscode, der beim Verlag erhältlich ist, oder nur als App)

- AWG 2002, 2. Aufl (Bumberger/Hochholdinger/Niederhuber/Wolfslehner)
- Schiedsverfahren, 2. Aufl (Zeiler)
- Strafrecht (Birklbauer/Sadoghi)
- Klinisches Risikomanagement I (Schweppe/Kröll/Becker/Neuper)
- Der medizinische Sachverständige (Kröll/Schweppe/Neuper)



978-3-7083-1075-6,
109 Seiten, broschiert,
€ 28,80

Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen – Band 27

Herausgegeben von

Initiative Bayerischer StrafverteidigerInnen und Strafverteidiger e.V. (D)

Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen (Ö)

Forum Strafverteidigung (CH)

Vereinigung Baden-Württembergischer Strafverteidiger e.V. (D)

bearbeitet von Jan Bockemühl

Strafverteidigung ohne Grenzen

5. Dreiländerforum Strafverteidigung, Lindau am Bodensee, 12./13. Juni 2015

Das 5. Dreiländerforum Strafverteidigung setzt sich mit folgenden Themen auseinander: grenzüberschreitende Ermittlungen, transnationale gemeinsame Verteidigung in Auslieferungssachen, Verteidigung und Mandant – ein geschütztes Verhältnis?, Dokumentation und Belehrung – Beschuldigter und die Polizei beim ersten Zugriff.

Jan-Gero Alexander Hannemann

Praxisleitfaden Moot Courts

Tipps und Tricks zur erfolgreichen Teilnahme

Simulierte Gerichtsverfahren, sogenannte Moot Courts, sind aus der juristischen Ausbildung nicht mehr wegzudenken. Moot Courts, bei denen Studenten als Prozessparteivertreter auftreten und sich realen Richtern im Wettbewerb mit anderen Studenten stellen, motivieren nicht nur nachhaltig für das weitere Studium, sondern ermöglichen, erste praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Dieser Praxisleitfaden führt nicht nur in die Thematik ein, sondern begleitet den Ablauf eines Moot Courts von Anfang bis Ende. Kurzweilig geschrieben und auf den Punkt gebracht versammelt der Band von Tipps zur Teamzusammenstellung über Hilfestellungen zum Verfassen des Plädoyers und der Schriftsätze bis zu Hinweisen zur Vorbereitung auf die mündliche Verhandlung alles Notwendige, um einen Moot Court erfolgreich zu absolvieren. Drei Klagemuster im Anhang für Österreich, Deutschland und die Schweiz sowie ein Verzeichnis, das die wichtigsten Moot Courts im deutschsprachigen Raum auflistet, runden den Band ab.

978-3-7083-1019-0, 141 Seiten, broschiert, € 21,80



978-3-7083-1071-8
35 pages, paperback,
€ 18,00

Publications of Legal Policy

Publications of the Austrian Institute for European Law and Policy

Edited by Johannes W. Pichler • Volume 38

Alexander Wolfschwenger and Johannes W. Pichler (eds.)

Final Report on the Online-Tool “My Europe ... Tomorrow!”

Bridging the Gap Between Europe and its Citizens

This report reflects on a cutting-edge collaboration between the European Economic and Social Committee (EESC), the Austrian Institute for European Law and Policy (AIELP Salzburg), the University of Graz and civil society regarding the joint-pilot project “MyEurope ... Tomorrow!” (MET). The MET-Project was set up with the goal of actively promoting the objective of citizen engagement in policy making – as postulated in the Lisbon Treaty, specifically Article 11(1) TEU, and aims at achieving its spirit in reality.

The challenges and opportunities of this ambitious, yet necessary and long overdue undertaking are presented in an illustrative way. The focus lies on the creation, implementation and support of a specifically designed online tool provided by the EESC – the MET-online platform, and related measures and actions in order to meet the main goals outlined and the expectations of stakeholders and civil society as a whole in relation to New European Governance and Participatory Democracy.



978-3-7083-1064-0
904 Seiten, gebunden,
€ 88,80

Martin Jilch

Die Besteuerung pauschalierter Land- und Forstwirte

Ein Leitfaden zum Steuersparen

Stand: 1. 11. 2015

Die vollständig aktualisierte 5. Auflage des längst zum „Klassiker“ avancierten Steuerhandbuches ist – unter Berücksichtigung der Steuerreform ab 2016, der Pauschalierungsverordnung ab 2015 und der neuen Einheitswerthauptfeststellung – die erste Monografie zu diesem Themenkomplex. Seit der letzten Auflage hat sich mehr verändert als in den 20 Jahren zuvor!

Die 10 wichtigsten Inhalte:

- Einheitswerthauptfeststellung
- Buchführungsgrenzen
- Voll- und Teilpauschalierung
- Registriertassen- und Belegerteilungspflicht
- Umsatzsteueroption
- Vorsteuerberichtigung
- Nebentätigkeiten
- Grunderwerbsteuer neu
- Sozialversicherungsoption
- Steuerfreibeträge

Die **Sozialversicherung** wurde in bewährter Weise wieder in die Darstellung der **Einkommensteuer** integriert. Im Rahmen der Neuauflage wurde auch das Stichwortverzeichnis erheblich erweitert, um die Auffindbarkeit zu verbessern.

Susanne Kalss | Martin Melzer | Katharina Müller | Michael Petritz |
Martin Schauer | Helga Sprohar-Heimlich | Sabine Urnik

Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)

Das aktuelle Heft des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (Heft 4 / 2015) erörtert nachstehende Themen:

- Vererbung von Aktien (Susanne Kalss)
- Privatstiftung und Pflichtteilsrecht nach der Erbrechtsreform 2015 – der „neue“ Rechtsrahmen zur Berücksichtigung stiftungsnaher Transaktionen (Christoph Klampfl)
- Die Stundung des Pflichtteils – ein „attraktives Werkzeug“ im Rahmen der Unternehmensnachfolge? (Christopher Cach | Sebastian Brehm)

ISSN 2305-8412

Umfang: 48 Seiten;

Format: DIN A4

Jahres-Abonnement (4 Hefte jährlich)

Inland: € 118,00 inkl. Porto und Steuern





978-3-7083-1081-7,
291 Seiten, broschiert,
€ 44,80

Hansjörg Hofer/Wolfgang Iser/Karin Miller-Fahringer/Max Rubisch

Behindertengleichstellungsrecht

Kommentar

2. Auflage, Stand: 1. 1. 2016

Am 1. Jänner 2016 jährte sich das Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsrechtes zum zehnten Mal. In diesen 10 Jahren haben vielfältige Entwicklungen stattgefunden, die in die zweite Auflage des Kommentars eingearbeitet wurden.

In einer ganzen Reihe von Gesetzesnovellen wurde das neue Rechtsgebiet weiterentwickelt: Verwiesen sei in diesem Zusammenhang etwa auf das BGStG-Begleitgesetz 2006, das Versicherungsrechts-Änderungsgesetz 2013 und mehrere Novellen, in denen etwa zum Anwendungsbereich, zur Definition von Belästigung oder zum geschützten Personenkreis wichtige Klarstellungen getroffen wurden.

Der Diskriminierungsschutz im Dienstrecht der Beamten wurde für die zweite Auflage deutlich erweitert.

Schließlich sind die Übergangsbestimmungen zur Barrierefreiheit zu erwähnen, die – mit einer Ausnahme für Bundesgebäude – mit dem Ende des Jahres 2015 ausgelaufen sind. Seit 1. Jänner 2016 ist das BGStG also auch auf ältere Gebäude und Verkehrsmittel voll anzuwenden.

Hans Binder/Helmut Reznik

Krankenanstalten-Arbeitszeitrecht

2. Auflage, Stand: 1. 1. 2016

Das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz regelt einheitlich die Arbeitszeit für Arbeitnehmer/innen in Krankenanstalten und ist damit die wichtigste Grundlage für die Gestaltung der Dienstpläne. Die detaillierte Kenntnis der teilweise komplizierten Vorschriften ist daher nicht nur für Dienstgeber/innen, sondern auch für die betroffenen Dienstnehmer/innen und den Betriebsrat bzw. die Personalvertretung von großer Bedeutung.

Die 2. Auflage berücksichtigt bereits die letzte Novelle, mit der insbesondere die Wochenarbeitszeit und die Dienstdauer grundlegend neu geregelt wurden, und bietet

- praxisbezogene ausführliche Erläuterungen zu den Bestimmungen des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetzes,
- Erläuterungen zu jenen Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes und des Arbeitsruhegesetzes, die auch für Krankenanstalten zur Anwendung kommen,
- Auslegungen zu zahlreichen auch in der Literatur umstrittenen Fragen,
- Zusammenhänge innerhalb des Gesetzes und innerhalb des Arbeitsrechts,
- Hinweise auf Gesetzesmaterialien und Judikatur.

978-3-7083-1084-8, ca. 180 Seiten, broschiert, € 38,80



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Faradaygasse 6, 1030 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,

E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at